

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

244 (2.9.1904) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244. Zweites Blatt. Freitag, den 2. September

1904.

## Evang. Jungfrauen-Verein.

21. Sonntag, den 4. September, nachmittags 4 Uhr, beginnen wieder die allsonntäglichen Versammlungen im Konfirmandensaal Stefaniestraße 22. Evang. Jungfrauen, insbesondere auch Diensthöfen, bietet sich hier Gelegenheit zu Erbauung und Unterhaltung im Kreise von Gleichgesinnten. Wir laden zu diesen Zusammenkünften aufs neue herzlich ein.

Der Vorstand.

E. Fischer, Hosprediger.



## Freiwillige Feuerwehr. Korps-Befehl.

Während der Abwesenheit der Kompanieführer der I. und II. Kompanie (3. bis 6. September) werden vorkommendenfalls die I. und II. Kompanie von den Obleuten geführt:

I. Kompanie von Obmann Erath,

II. Kompanie von Obmann Anselment.

Dies bringen wir zur Kenntnis der Korpsmitglieder mit dem Bemerkten, daß für die Nächte vom 4./5. und 5./6. September außer der Nachfeuerwache eine weitere Bereitschaftswache von 10 Mann im Zentralfeuerhaus in Dienst gestellt wird.

Karlsruhe, den 1. September 1904.

## Das Korps-Kommando.

Schlachter.

Schumann.

## Freiwillige Feuerwehr.

### 16. Deutscher Feuerwehrtag in Mainz.

Diejenigen Mitglieder, welche den 16. Deutschen Feuerwehrtag in Mainz besuchen und am Samstag abreisen, bemühen den Zug 2<sup>7</sup> nachmittags (Route Schwesingen-Mannheim-Lampertheim). Wer Sonntag früh abreist, benützt den Zug 5<sup>19</sup> (Route Schwesingen-Mannheim-Lampertheim). Fahrpreisermäßigung wird nur in dem Sinne gewährt, daß 30 Personen mit Gesellschaftsbillete fahren können. Dieser Weg ist zwecklos, da die Rückfahrt der Teilnehmer nicht gemeinschaftlich angetreten wird. Diese Bestimmung trifft sowohl bei den badischen wie preussischen Bahnen zu.

Das Zweckmäßigste ist, von hier bis Mannheim Kilometerheft zu benutzen und von Mannheim nach Mainz Fahrkarte zu lösen (Retourbillet, daselbe berechtigt zur Rückfahrt über Darmstadt und Lampertheim).

Standquartier in Mainz: „Hotel Union“, Große Langgasse 23.

Wer durch unvorhergesehenen Fall verhindert sein sollte, die Fahrt nach Mainz mitzumachen, hat seine Fahrkarte längstens Freitag mittag 12 Uhr an unsern Adjutanten Schumann, Waldhornstraße 53, abzugeben, ansonst ein Rückersatz nicht erfolgen kann.

Desgleichen hat bei der Rückkunft von Mainz zu geschehen. Eine Rückvergütung des Betrages der Festkarte kann durch das Korps nur dann erfolgen, wenn dieselbe entweder vor oder nach der Tagung an unsern Adjutanten Schumann eingesandt wird.

Karlsruhe, den 1. September 1904.

## Das Korps-Kommando.

Schlachter.

Schumann.

## Bekanntmachung.

Nr. 16248. Die Lieferung der für das städtische Krankenhaus erforderlichen Wäsche-, Kleidungs- und Bettstücke soll im Wege des Angebotsverfahrens vergeben werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Dienstag, den 13. September d. J.,

nachmittags 4 Uhr,

bei unserm Sekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 38, einzureichen.

Ein Verzeichnis sowie Muster der zu liefernden Gegenstände können täglich nachmittags von 2 bis 4 Uhr bei der Oberin im städtischen Krankenhaus eingesehen werden.

Die Wahl unter den Submittenten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, den 30. August 1904.

Krankenhaus-Kommission.

Siegrist.

Reber.

## Pfänder-Versteigerung.

Montag, den 26. September werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch III von

Nr. 7298 bis 8548, als: Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel, im Auktionslokal Bähringerstraße 29 öffentlich versteigert. Der verbleibende Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 2. September 1904.

Joh. Simon, Pfandleiher,  
Marktgrafenstraße 3.

## Versteigerung.

21. Samstag, den 3. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen bar öffentlich versteigert: 1 Partie schöne, neue Knaben-, Jünglings- und Herren-Anzüge, weiche Herren-Hülshüte, schöne, neue Bettvorlagen u. Tischdecken, Damen-Box-Gals-Knopf- und Schürstiefel, Damen-Knopf- und Spangenschuhe, starke Knaben-Schürstiefel, wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Hichmann, Auktionsgeschäft,  
Bähringerstraße 29.

Die Geschäftsräume des Tiefbauamts bleiben am

Samstag, den 3. September

wegen Reinigung derselben geschlossen.

Karlsruhe, den 2. September 1904.

Städtisches Tiefbauamt.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen nachmittags. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Adlerstraße 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

\* Akademiestraße 65 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 300 M. Näheres parterre.

— Akademiestraße (neue) 71, dem Palais Prinz Karl gegenüber, ist eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer mit Alkov, Balkon — schöne freie Aussicht — reichl. Zugehör, Gartengenuss, in ruhigem Hause, zu vermieten. Näheres parterre.

— Analienstraße 22 ist im Hinterhaus, parterre, eine 2 Zimmerwohnung mit Alkov, im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung und im 3. Stock eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer nebst Zugehör, an kleine Familien zu vermieten. Näheres im 3. Stock links, von 8—4 Uhr täglich, oder im Laden links.

22. Analienstraße 37, Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

— Augartenstraße 85 schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche zc. per sofort, schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche zc. per 1. Oktober zu vermieten.

22. Bahnhofstraße 48 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* 31. Bismarckstraße 18, in schönster Lage, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Täglich zwischen 4 und 5 Uhr im 2. Stock zu erfragen.

— Blücherstraße 20, Neubau, sind im 2. und 3. Stock je eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, Küche, Speisekammer, Badevorrichtung, Waschlüche zc. auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 5 im Bureau.

— Boeckstraße 6 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad zc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, zwischen 3—6 Uhr oder Waldstraße 62 im Laden.

\* Degenfeldstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37.

\* 22. Degenfeldstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— Douglasstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2. Stock, von 2 Zimmern, 1 Küche an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

\* 21. Durlacher Allee 38 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, sowie allem Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im photogr. Atelier daselbst.

— Durlacherstraße 19 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock links.

\* Durlacherstraße 87 ist im Hinterhaus eine helle Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf sofort oder später billig zu vermieten.

22. Erbprinzenstraße 3, Vorderhaus, ist eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Fasanenplatz 7 sind eine Zwei- und eine Dreizimmerwohnung mit Zugehör sehr billig per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.



\* **Fasanenstraße 37** sind eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf den 1. Oktober zu vermieten.

— **Friedenstr. 20** ist per sofort oder später wegen Wegzug der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Speiseschrank, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. **Friedenstraße 24** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.1. **Gartenstraße 10**, Vorderhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober oder November zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 163, 3. Stock, ob. im Laden.

\*3.1. **Gartenstraße 70** ist im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder Marienstraße 48.

\* **Gottesauerstraße 13** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil am Waschkhaus, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

**Hirschstraße 1, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, neu hergerichtet, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 21 im 2. Stock.**

\*2.2. **Hirschstrasse 17** ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Veranda und sonst üblichem Zubehör, sogleich oder auf 1. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock ebendasselbst.

— **Hirschstraße 35** ist eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Hirschstraße 38** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—4 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Humboldtstraße 14** sind schöne 2 Zimmerwohnungen per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Effenweinstrasse 52 III links.

— **Kaiser-Allee 69** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und ebendasselbst im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

\*3.3. **Kaiserstraße** ist je eine schöne 4 und 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

— **Kaiserstraße 113**, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an einzelnen Herrn oder ältere Dame per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch links.

— **Kaiserstraße 116** (Neubau) ist die Bel-Stage per 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Veranda und Speisekammer, 2 großen Mansarden, 2 Kellerabteilen zc., hat Koch- und Leuchtgas sowie elektrisches Licht. Näheres nebenan bei **Gustav Nagel Nachfolger**, Kaiserstraße 114.

2.1. **Kaiserstraße 140** ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Karlstraße 45** sind sofort oder später eine kleinere 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung billig zu vermieten. Näh. daselbst im Laden oder Augartenstraße 54 im Laden.

\*6.4. **Karlstraße 57** ist der 1. Stock von vier geräum. Zimmern, Küche, Speisekammer zc., Garten vor dem Hause und im Hofe auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 9—12 und 3—6 Uhr. Näheres daselbst und Parkstraße 9, 1. Stock.

— **Karlstraße 64** (Eckhaus) ist die Hochparterrewohnung von 6 schönen Zimmern, 2 Mansarden samt reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder im 4. Stock.

— **Karlstraße 74** ist im Hinterhaus im 3. St. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

— **Karl-Wilhelmstraße 14**, 2. Stock, in freier Lage, vis-à-vis dem Fasanengarten, ist eine große 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

— **Klauprechtstraße 10**, nächst der verl. Karlstraße, ist eine schöne Seitenbauwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst allem sonstigen Zubehör, auf sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

— **Klauprechtstraße 37** sind schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 3 und 4 Zimmerwohnungen nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Kontor.

— **Kriegstraße 36**, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, von 6 Zimmern mit Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau, 4. Stock.

— **Kriegstraße 58**, über einer Treppe, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör, Veranda und Anteil am Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich, außer Sonntag, von 6—7 Uhr.

— **Kriegstraße 109** ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern samt allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kriegstraße 129** ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad zc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kriegstraße 178** ist eine moderne 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Gartenanteil. Näheres Kriegstraße 176, 3. Stock.

\*3.2. **Kurbenstraße 6** ist eine schöne, neu hergestellte Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zubehör per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Später kann event. Hausverwaltung übernommen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

4.4. **Leffingstraße 27** ist wegzugshalber der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, sowie Koch- und Leuchtgas auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Leffingstraße 43**, nächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Luifenstraße** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche mit Kochgas-einrichtung, Keller usw. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock.

— **Marienstraße 8** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Marienstraße 16** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.3. **Marienstraße 29** ist eine neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Alkov und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*3.1. **Marienstraße 59** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Gaseinrichtung vorhanden.

\* **Marienstraße 75** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Markgrafenstraße 6** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sähringerstraße 24, 2. Stock.

— **Mathystraße 3** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör für 1100 M. auf 1. Oktober oder später wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 32, parterre.

\*2.1. **Parkstraße** ist eine prachtvolle 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Ecke Park- und Schönfeldstraße im Laden.

\* **Rüppurrerstraße 17** ist auf 1. Oktober eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.

\*2.1. **Rüppurrerstraße 24** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller u. Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Schützenstraße 77** ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Oktober an eine kleine Familie billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\*5.1. **Uhlaustraße 22**, eine Treppe hoch, ist verletzungs halber per 1. Oktober eine schöne 3 Zimmerwohnung billig zu vermieten.

\*2.1. **Winterstraße 37** ist eine sehr schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Wohnung nebenan.

\* Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Badeeinrichtung ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 35, parterre rechts.

— Nächst dem Kaiserplatz ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer zc. zu vermieten. Preis M. 900.—. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

\*3.1. **Rüppurrerstraße 94** ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung, nach der Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

\* Eine 3 Zimmerwohnung, parterre, und eine 4 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Zubehör sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dorfstraße 21 im 3. Stock.

### 3.1. Körnerstraße 40

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre beim Eigentümer.

### Schöne 2 Zimmerwohnung,

in schönster Lage und gutem Hause, 2 Treppen hoch, versehen mit Koch- und Leuchtgas, Küche, Keller und sonstigem Zubehör ist zu vermieten. Zu erfragen Dorfstraße 12, 1 Treppe hoch. \*3.1.

### Eine Zwei-Zimmerwohnung

ist im 2. oder 3. Stock auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 26 im Laden.

### Parterrewohnung,

eine schöne, von 3 Zimmern mit Zubehör ist auf 1. Oktober wegen Verletzung billigst zu vermieten. Näheres Brauerstraße 5, parterre, oder Kaiser-Allee 3, 2. Stock, Stationsgebäude.

### 7 Zimmerwohnung

nebst reichlichem Zubehör für 900 Mark im Zentrum der Stadt — Zirkel 20 — per 1. Oktober zu vermieten.

### 2 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 14.

### Mansardenwohnung,

bestehend aus 3 Zimmern und Küche, ist an kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 6 im 1. Stock. 2.1.

### Durlacher Allee 65

sind per sofort oder später zwei schöne Wohnungen im 4. Stock von je 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts oder Kronenstraße 33. 3.1.

\* **Per sofort** ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad u. sonst. reichl. Zubehör zum Preise von 560 Mk. zu vermieten. Zu erfragen Winterstr. 45, 1. Stock links.

### Bürklinstraße 10 und 12

sind herrschaftliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Bad, Veranda, Balkon usw. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bürklinstraße 12 im 2. Stock.

### Kapellenstraße 12

ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

### Für Beamten oder Lehrer

sehr geeignete Wohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör für 900 Mk. Zirkel 20, zwischen Adler- und Kreuzstraße, per 1. Oktober zu vermieten.

### 2 Zimmerwohnung.

2.1. In schönem neuen Hinterhaus ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche u. Keller, Klosett und Gas an eine kleinere Familie sofort oder per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres Körnerstr. 12 im 1. Stock.

### Einfamilienhaus,

Eisenlohrstraße 8, enthaltend 8 große Zimmer nebst allem sonstigen Zubehör, mit Garten per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres daselbst.

### Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

\* **Augartenstraße 58** ist eine 2 Zimmerwohnung mit schöner großer Werkstätte, ferner eine Wohnung ebenfalls von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst. [2]



**Laden zu vermieten.**

\*2.1. In verkehrreichster Lage der Rheinstraße 32 ist ein Laden, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine Zweizimmerwohnung mit Küche und Glasabfluß auf 15. September zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Pensionierte Beamtenfamilie ohne Kinder sucht eine 3-4 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

auf 1. November eine 4 oder 5 Zimmerwohnung für ruhige Familie (3 Personen). Daran anschließend eine 2 Zimmerwohnung mit Küche für eine einzelne Dame. West- u. Südweststadtteil bevorzugt. 4. Stock ausgeschlossen. Beide Wohnungen mit Abfluß und womöglich in der gleichen Etage. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 6959 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

**Für sofort**

wird eine Messgerei mit Wohnung von 3-4 Zimmern gesucht. Offerten unter Nr. 6945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kontorräume gesucht.**

Gesucht für anfangs September 2 kleinere Zimmer für Kontorzwecke, parterre oder 1. Stock. Südweststadt bevorzugt. Offerten erbeten nach Hauptrechtstraße 37, Kontor.

**Büreauraum nebst möbl. Zimmer gesucht.**

Kohlengroßhandlung am Rheinhafen sucht per sofort im Stadtteil Mühlburg einen Büreauraum nebst möbliertem Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6946 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Hirschstraße 7 sind zwei sehr nette, gut möblierte Zimmer, nach den Gärten gehend, an einen Herrn zu vermieten.

Walbstraße 19, parterre, ist ein freundl. Zimmer eventl. auch möbliert an 1 oder 2 Personen sehr billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. Einfach möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang per sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 31.

\*2.1. Adlerstraße 18 ist im 3. Stock links ein schön möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

\* Douglasstraße 8, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, sogleich zu vermieten.

**Ein auch zwei elegant möblierte Zimmer** per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 109, 3 Treppen hoch.

**Hirschstraße 7,**

2 Treppen hoch, zunächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein elegant möbliertes, großes Zimmer in ruhiger freier Lage und gutem Hause (ganz ungeniert) an soliden, besseren Herrn zu vermieten: Gutenbergplatz 1, parterre.

**Gut möbliertes Zimmer,**

versehen mit Leuchtgas, ist auf sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Poststraße 12, 1 Treppe hoch. 3.1.

**Hübsch möbliertes Zimmer,**

in sonnigen Hof gehend, an eine oder zwei Personen sofort zu vermieten: Schloßplatz 5, 2. St. \*

**Möbl. Zimmer zu vermieten:**

Güterstraße 7, beim Mühlburger Bahnhof. \*

**Fein möbliertes Zimmer,**

großes, parterre, in ruhiger Lage, ist zu vermieten: Douglasstraße 2, parterre. \*

[3]

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbliert, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Schillerstraße 3 im 2. Stock. 3.1.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbliert, ist an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Friedensstraße 20, parterre. 2.1.

**Herrenstraße 54**

ist ein Zimmer mit kleinem Raum für Holz und Kohlen auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

**Zu vermieten**

schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Klavier: Körnerstraße 2 im 3. Stock rechts, Ecke Kaiser-Allee. \*

**Eine Schlafstelle mit Kost**

ist an einen jungen Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe. Ebendasselbst erhalten auch einige Herren sehr guten Mittag- u. Abendtisch. \*

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.1. Gesucht für die Zeit vom 15. September bis 5. Oktober ein ruhiges Zimmer mit Frühstück. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Gesuch.**

Gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Theaters von einem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 6943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension gesucht.**

3.1. Für 17jährigen jungen Mann wird Pension in guter Familie gesucht. Offerten unter Nr. 6950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Musikstudierender**

sucht hübsch möbliertes Zimmer, ungeniert, bei ruhigen Leuten per 15. September. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 6951 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**21000 Mark**

sind ganz oder in 2 Raten auf II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 6949 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**10000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek zu 5% auszuliehen. Provision ist nicht zu zahlen. Offerten sind unter Nr. 6948 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**4000 Mark**

als II. Hypothek zu 5 1/4 ev. 5 1/2 % auf 2 noch neue Häuser von jungem pünktlichen Geschäftsmann nach Durlandern sofort oder auf 1. Okt. aufzunehmen gesucht. Die Beleihung wäre 75% der Schätzung. Gesf. Offerten unter Nr. 6954 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf sofort eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 36 a im Ellenwarenladen.

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches schon gebient hat, wird auf 15. September oder 1. Oktober gesucht. Lohn 40-50 Mk. vierteljährlich. Näheres Lachnerstraße 7 im 4. Stock.

— Ein reinliches, solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf 1. Oktober gesucht: Friedensstraße 12 I.

\*3.1. Ich suche sogleich oder auf 15. September ein mit sehr guten Zeugnissen versehenes, besseres

**Zimmermädchen,**

welches schön nähen, bügeln und Zimmer machen kann. Zu treffen von 8-10 Uhr u. 3-4 Uhr. **Frei frau von Göler, Stefaniestraße 14.**

**G.** Für eine kleine Familie wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches kochen kann, ebenso zu einer Dame ein Mädchen, das kochen und etwas nähen kann; eine Köchin nach auswärts, die keine Küche versteht, bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, per 1. Oktober d. J. von kleiner Familie gesucht: Kurvenstraße 8 im 4. Stock links.

\*3.1. Per sofort oder auf 15. September findet ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Stelle. Näheres Werberstraße 36 II.

Gesucht auf 1. Oktober ein einfaches, reinliches Mädchen, das schon gebient hat, nicht unter 18 Jahren alt.

**Frau Karl Fr. Alex. Müller,**  
Amalienstraße 7 II.

**\*2.1. Auf 25. September eine selbständige Modistin**

für 4 Wochen nach einer kleineren Bezirksamtstadt gesucht. Offerten unter Nr. 6961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein jüngeres Mädchen für Hausarbeiten wird für sofort gesucht: Buttlischstraße 18, parterre.

**Mädchen gesucht.**

4.1. Für Küche und Hausarbeiten wird ein Mädchen mit guten Empfehlungen bei hohem Lohn gesucht. Näheres Kriegstraße 30 im 3. Stock.

**Junges Mädchen,**

welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird auf 15. September oder 1. Oktober gesucht. Näheres Hirschstraße 75 III.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 62 im Laden.

**Dienst-Antrag.**

\* Für sogleich wird ein junges, fleißiges Mädchen, evangel., gesucht: Westendstraße 28, 2. Stock.

\*3.1. Gesucht auf 1. Oktober ein evangelisches Mädchen

von 16-17 Jahren zur Hilfe in der Küche und im Haus. Näheres bei der Haushälterin **Redtenbacherstraße 14, Karlsruhe.**

**Ein Mädchen,**

welches etwas kochen kann und tüchtig in den Hausarbeiten ist, wird auf 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 85 im 2. Stock.

**G.** Suche nach Wiesbaden zu einer Fabrikanten-Familie eine jüngere Köchin bei hohem Lohn. Eintritt sofort. Zeugnisse erwünscht. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein junges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten: Herrenstraße 16, 2 Treppen.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Auf 1. Oktober wird ein nicht zu junges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht. Empfehlungen aus guten Häusern oder Zeugnisse erforderlich. Lohn 55-60 Mk. Näheres Hirschstraße 71, 4. Stock.

**G.** Eine erfahrene Köchin, die der guten Küche vorstehen kann, findet bei einem Monatslohn von 30-40 Mk. vorzügliche Stelle in kleinem Haushalt. Eintritt bald. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstraße 29, 2. St.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 53 im 1. Stock.

**Ein jüngeres, fleißiges Mädchen** wird für eine kleine Familie sogleich gesucht. Näheres Marienstraße 3, parterre. \*

**Jüngeres Mädchen,**

welches zu Hause schlafen kann, wird für leichte Hausarbeit gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres zwischen 12 und 2 Uhr: Bahnhofsstraße 10, 3. Stock



**Buffetfräulein,** auch Anfängerinnen, finden  
sich bei guter Bezahlung An-  
fangstellen.

**Einfache Kellnerin** zum baldigen Eintritt  
gesucht bei gutem Ver-  
dienst. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstr. 29,  
2. Stod.

### Buffetdame.

Eine Anfängerin als Buffetdame kann sofort  
eintreten.

„Zur goldenen Krone“,  
Amalienstraße 16.

### Monatsfrau

oder Mädchen sofort gesucht: Sofienstraße 182a,  
eine Treppe.

### Tüchtige Putzfrau

sofort gesucht: Waldhornstraße 8, 3. Stod. \*

**H.** Ein jüngerer, tüchtiger Koch,  
Buffetfräulein, Restaurationsköchinnen, Pri-  
vatmädchen jeder Art, Haus- und Küchen-  
mädchen, sowie tüchtige Haus- und Zapf-  
burschen sofort gesucht: Bureau Pöfner, Kaiser-  
straße 49, 2. Stod.

Für Lotterie- und Bankgeschäft tüchtigen, soliden

### Vertreter

sowie ein weiterer junger Mann zu eventl. sofortigem  
Eintritt gesucht. Offerten mit Referenzen u. Gehalts-  
ansprüchen unter Nr. 6957 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Schneider-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Westenmacher wird für sogleich  
gesucht bei

D. Rettinger, Blumenstraße 11.

### Kassendiener-Stelle.

Ein jüngerer, gut empfohlener, militärfreier Mann  
wird als Kassendiener gesucht. Selbstgeschriebene  
Offerten mit Zeugnisabschrift unter Nr. 6985 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Vornehmer Acquisiteur,

imposante Erscheinung, allererste  
Kraft, wird zum Vertriebe eines  
patentierten Artikels an Fabriken,  
Geschäftshäuser und Comptoire bei  
hohem Einkommen gesucht. Offerten  
von Herren, die gewillt sind, in  
8 bis 14 Tagen die Beweise ihrer  
Fähigkeit zu erbringen, unt. Nr. 6953  
an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*

### Klaviertransporteur,

solider, fleißiger Mann, wird auf die Dauer  
gesucht. Näheres im Pianomagazin Fried-  
richsplatz 5.

### Jüngerer Hausbursche,

der längere Zeit in hiesigem Geschäft war und gute  
Zeugnisse hat, gesucht. Angenehme, dauernde Stelle.

3.1. S. Landauer, Kaiserstraße 183.

### Hausbursche,

junger stadtkundiger, sofort gesucht: Amalienstraße 27  
im Laden.

### Stellen-Gesuche.

\* Fräulein von angenehmem Aussehen sucht  
Stelle an Buffet als Anfängerin in besserer Wirt-  
schaft. Offerten unter Nr. 6941 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

### Ungehender Commis,

welcher 2 1/2 Jahre in der Kolonialwaren-Branche ge-  
lernt hat, sucht per sofort oder auf 15. Septbr. ent-  
sprechende Stelle eventl. in anderer Branche. Zeug-  
nisse zu Diensten. Offerten unter Nr. 6958 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Junges, gebildetes Mädchen

sucht Stellung als Stütze ohne gegenseitige Vergütung  
bei Familienanschluß. Offerten unter Nr. 6989 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Ein fleißiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, sucht Stellung. Zu  
erfragen Schützenstraße 22, 3. Stod. \*

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Junge saubere Frau sucht Beschäftigung zur  
Dienstleistung in Bädern oder in Bureau, am  
liebsten bei freier Station. Offerten unter Nr. 6955  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Empfehlung.

\* Eine unabhängige Frau empfiehlt sich im  
Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Aushilfs-  
stelle im Geschirrspülen an. Zu erfragen bei Frau  
Wolf, Werderstraße 70, 2. Stod.

### Verloren

wurde eine graue Kostümjacke mit schwarzem  
Samtfragen vor ungefähr 3 Wochen. Der ehrliche  
Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung ab-  
zugeben: Kaiserstraße 80a, 3 Treppen. \*

### Verlorene Fahne!

Beim diesjährigen Wabfest der hiesigen „Typo-  
graphia“, am 17. Juli im Hardtwald, ging eine  
alte Fahne (Standarte), welche über dem Eingang  
zur Schießmauer-Allee beim Seilerhäuschen auf-  
gehängt war, verloren. Dieselbe trägt auf blauem  
Untergrunde das Buchdruckerwappen (Greif mit  
Druckballen) und die Inschrift: „Buchdrucker Karls-  
ruhe“. Es wird höflich gebeten, etwaige Anhalts-  
punkte an das Kontor des Tagblattes gelangen zu  
lassen und wird dem ehrlichen Finder eine Belohnung  
zugewährt.

### Verloren

lekte Woche ein Taschentuch mit dem Namen  
Climéus eingestickt. Es wird gebeten, dasselbe gegen  
Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

### Haus-Verkauf.

2.1. Im westlichen Hardtwaldstadteil ist ein sehr  
schön und gut gebautes Haus mit 5 Zimmern und  
Bad im Stod, Familienverhältnisse wegen sofort zu  
verkaufen. Offerten unter Nr. 6944 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

### Seltene Gelegenheit!

Hochrentables, größeres Grund-  
stück in nächster Nähe von Karlsruhe (Bahn-  
station), an zwei fertigen Straßen gelegen  
(feinstes Spekulationsobjekt, Baupläne für  
4 große Wohnhäuser vorhanden), mit  
schönem, der Neuzeit entsprechendem ver-  
mieteten Wohnhaus, großem Geflügel-  
hof etc., inmitten prächtig angelegtem großen  
Obst- und Gemüsegarten, mehreren  
Hundert tragbaren Edelobstbäumen etc.  
umständehalber alsbald zu verkaufen oder  
gegen ein rentables Wohnhaus oder  
ein Geschäft hier oder auswärts zu ver-  
tauschen. Belastung sehr nieder.  
Offerten unter Nr. 6952 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten. \*

### Bäckerei-Verkauf.

\*2.1. Eine gut gehende Bäckerei mit Konditorei ist  
auf sofort oder später zu verkaufen. Nur Selbst-  
käufer wollen sich darum bewerben. Offerten unter  
Nr. 6940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

\*2.1. Nahe am Karlstor, in der Karlstraße, ist  
ein neueres Haus mit 4 bzw. 5 Zimmern im Stod,  
Veranda, Bad, Speisekammer, Garten etc., bei  
10 000—20 000 M. Anzahlung zu verkaufen. Gefl.  
Offerten unter Nr. 6936 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

### Haus-Verkauf (Dittstadt).

\* In bester Lage ist ein gut rentierendes  
Eckhaus mit Laden bei mäßiger Anzahlung zu ver-  
kaufen. Direkte Angebote unter Nr. 6942 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu verkaufen

ein Ausziehtisch für 36 Personen, ein Klappstisch,  
ein älteres Sofa, Küchenschrank, ein Kleider-  
schrank und noch verschiedene Haushaltungs-  
gegenstände: Kaiser-Allee 3, 2. Stod, Stations-  
gebäude. \*

Gut erhaltenes Weinsäß, 150 Liter haltend,  
und ein gebrauchter Schubkarren zu verkaufen.  
Näheres Werderstraße 66, Vorderhaus, parterre.

\*2.1. Phonograph, Briefmarkenalbum,  
Schmetterlingsammlung und versch. Bücher  
sind billig zu verkaufen: Goethestraße 24, Hinter-  
haus III links.

Wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: eine  
große Partie Rheinwein, Porto, Liter- und sonst  
verschiedene Flaschen, 1 Eisschrank, 1 eintüriger  
Kleiderschrank, 2 Bettstellen mit Kissen und Keil-  
kissen, 1 Herd samt Rohr, 1 Gasherd, 2 Uhren  
(eine antike Standuhr), 1 Flügelhorn B und Silber.  
Anzusehen von Freitag 12 Uhr ab Wielandstraße 6  
im 4. Stod des Seitenbaues. \*

\* Gartenstraße 66, parterre, ist eine noch neue

### Kinderbettstelle

billig abzugeben.

### Gut erhaltenes Bett

mit Koff und Keil event. auch Federbett wegen  
Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

### Gelegenheitskauf.

Zwei beinahe neue Betten mit Koffarmatzen,  
Spiegelschrank, Chiffoniere, Wasch- und  
Nachtisch mit Marmorplatten, eintür. Schrank,  
Divan mit 2 Fauteuils, Stühle, Spiegel billig  
zu verkaufen: Schützenstraße 66, parterre. \*

### Schlafzimmereinrichtung,

gebogene, saubere Arbeit, in Satin, nußbaum, ist  
wegen Platzmangel sehr preiswürdig zu verkaufen bei

Sebastian Münch, Tapezier,  
Hirschstraße 28.

### Billig zu verkaufen

sehr schöne Truhe mit Federkissen u. Wanddraperie,  
Salon-Staffelei, nußbaum, matt, ein Porzellan-  
Theeservice, Blumen und sonst Verschiedenes:  
Kriegstraße 141a, 4. Stod, Ecke Eisenlohrstr.

### 2.1. Kassenschrank,

kleiner, hat im Auftrag zu verkaufen

Max Lange, Schlosserei, Akademiestraße 6.

### Sehr billig wegen Umzug zu verkaufen:

1 Faßlager, 1 fast neue Waschmaschine, 1 alte  
Kommode, ferner 1 Notengestell, Notenpult, Klavier-  
stuhl, versch. Noten für Klavier u. Violine etc. Nä-  
heres Belfortstraße 21, parterre. \*

### Räumungs-Verkauf.

150 Ith. Meter neues Gartengeländer, das  
Einfahrtstor mit Steinposten und sämtliche Obst-  
bäume, teils zum Versehen, teils zu Nuß- und  
Brennholz, von meinem früheren Anwesen Rüppurrer-  
straße 114/116 sind alsbald zu verkaufen. Räumungs-  
termin 11. November 1904. \*3.1.

C. Rauch, Ettlingerstr. 27.

### Herd,

gebraucht, sehr gut, 90 x 60, billig zu verkaufen:  
Amalienstraße 43.



**Pianino**

ein vorzügliches, beinahe neues Instrument, muß, ist im Auftrag einer Herrschaft billigst zu verkaufen im Auktionsgeschäft von S. Fischmann, Kaiserstr. 29. 2.1.

**Bohrmaschine,**

ein Ambos, ein Parallelschraubstock, 1/4 Jahr gebraucht, sind billig zu verkaufen. Näheres Kapellenstr. 42, 3. Stock links. \*

**Gebrauchte Herde**

jeder Größe, wie neu, darunter 3 hochfeine Herde, Fabrikat Biedermann, verkauft unter Garantie billig U. Kirchmayer, Herdgeschäft, Schönenstraße 44. Reparieren, Ausmauern und Reinigen billig. Alte Herde an Zahlung. \*

**7 jähriges Pferd**

(Wallach), kräftig, mit tabellofen Gängen, sehr ausdauernd, umständehalber für M. 350.— zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger, echter

**Zwergspitzer**

ist zu verkaufen: Akademiestraße 37 im 2. Stock.

**Eine Partie Cognac,**

Kirschenwasser samt Kühler werden billigst verkauft. Offerten unter Nr. 6960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*4.1. Prima garantiert reinen

**Lederleim**

offerierte zu M. 46.—, Galblederleim zu M. 40.— per Zentner franko. Bestellungen unter Nr. 6938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.1. Im inneren südwestl. Stadtteil wird ein 6-7 Zimmerhaus oder ein Einfamilienhaus, wozu möglich mit Garten, gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sperrfisch, I. Abteilung,**

Serie A, für das kommende Spieljahr zu vergeben. Zu erfragen Ettlingerstraße 23 beim Portier. —

**Theaterplatz.**

2.1. Ein Sechstel Sperrfisch, I. Abtlg., B-Tour, ist abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kosttisch.**

\* An vorzüglichem Mittag- und Abendtisch können noch Herren teilnehmen: Akademiestraße 16, 2. Stock.

**Jüngerer Kaufleuten, Anfangskontoristinnen,**

die in Buchführung, Maschinenschreiben sowie Kontorpraxis noch nicht ganz firm, empfehlen wir unter Garantie des Erfolges bei günst. Bedingungen unser

**prakt. Unterrichtskontor.**

**Ia Referenzen.**

Monatlich einige hundert Banzgen unentgeltlich zur Verfügung.

Nähere Auskunft erteilt Intern. kaufm. Stellenanzeiger „Globus“

**E. Bürkle,**

\* Kaiserstraße 82 I.

**Blaufelchen**

eingetroffen bei **B. Merkle,** Großh. Hoflieferant.



**Jean Kissel,**

A. L. Beck's Nachf., Kaiserstraße 150, Telephon 335, empfiehlt prachtvolle

**Blaufelchen, Rheinsalm, Tafelzander, Rotzungen, Schellfische, Cablian.**

**Kieler Bücklinge, Sprotten.**

**Fischkonserven.**

**Junge Gänse, Enten, Hühner, Tauben.**



**Neue Fischbörse,**

Erbprinzenstraße 23, Telephon 1415, nächst dem Ludwigplatz.

Täglich frisch eintreffend:

**Blaufelchen**

per Stück von 80 Pfg. an, ferner:

**holl. Schellfische und Kabeljau, Rotzungen, Bratschellfische, Rheinzander, Flußzander, Rheinhechte, Schleien, Karpfen, Aale, Forellen etc.**

**Carl Pfefferle,**

Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

**Gute Luise!**

vortreffliche Herbstbirne zum Einmachen und Rohgenuß, 3-4 Wochen haltbar; sehr großfrüchtige

**Herbstäpfel,**

einige Wochen haltbar, vorzüglich für Kompott und zum Rohessen. — Kleinere und größere Quantitäten. Aufträge erbetet 3.1.

**Zentralvermittlungstelle des Badischen Obstbauvereins in Bühl.**

**Mostäpfel,**

eine frische Waggonladung, ist eingetroffen und empfehle

**neuen, süßen Apfelwein,**

aus nur den besten Äpfeln, selbstgekeltert, franko Karlsruhe das Liter 20 Pfg., Fässer leihweise.

Die Apfelweinkelterei von **Carl Wagner, Durlach.**

NB. Verkaufsstellen sind durch Plakate ersichtlich gemacht.

Die September-Lieferungen von **Butterick's Modenblatt und Moden-Revue** liegen bei der hiesigen Agentur für Butterick's Schnittmuster, der Firma

**Gehrüder Ettlinger,**

Hoflieferanten, Kaiserstr. 199, zur gefl. Ansicht auf.

Probe-Nummer von **Butterick's Modenblatt** erhält jeder Respektant gratis.

**Butterick's Moden-Revue** bringt eine sehr große Anzahl neuester Modelle, sowie ein Gratis-Schnittmuster und ist auch belletristisch großartig ausgestattet. — Probehefte früherer Monate, so weit Vorrat reicht, unentgeltlich. — Abonnement pro Jahr M. 7.—, 1/2 Jahr M. 3.50, 1/4 Jahr M. 1.75, einzelnes Heft 65 Pfg.; nach auswärts Portozuschlag.

**Butterick's Schnittmuster** können am hiesigen Plage nur durch obige Firma bezogen werden. 2.1.

**Schürzen**

für Damen und Kinder:

**Ärmelschürzen,**

**Trägerschürzen,**

**Hauschürzen,**

**Zierschürzen,**

**schwarze Schürzen,**

**weiße Schürzen,**

**Taschentücher,**

weißleine und bunte,

empfiehlt 5.1.

**E. W. Keller, am Ludwigplatz.**



**Lukas-Licht,**  
beste Gasglühlicht-Intensivlampe,  
4 mal billiger wie elektrisches Licht,  
ist zu haben in 4 Größen  
v. 1000 Hefnerkerzen-  
" 500 " stärke,  
" 300 " "  
" 150 " "  
Allein-Vertretung:  
Gas- u. Wasserleitungsgeschäft  
**Karl Fr. Alex. Müller,**  
Karlsruhe i. B.,  
Amalienstr. 7.  
Tel. 1284. 2.1.

**Photographien.**

12 Stüd Bist von M. 1.90 an,  
12 Stüd Kabinett von M. 4.90 an.

**Photograph Meess,**  
Werderplatz 31.

**Schwartenholz.**

\*2.1. Gut trockenes Schwartenholz per Zentner M. 1.40 frei in Keller. Schriftliche und mündliche Bestellung bei **Karl Giesfeld, Winterstraße 18 hier.**



**Alte Brauerei Zels,**  
Kronenstrasse 44.

Heute früh Kesselfleisch mit neuem Sauer-  
kraut, mittags frische hausgemachte Leber- u.  
Griebswürste, verschiedene frische Fleisch- u.  
Wurstwaren, wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

**Färberei Brink.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Erste Vorstellung in der Spielzeit 1904/05.

Sonntag, den 4. September. 1. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Egmont.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik  
von Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
gegen 1/2 11 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 1. September.

Gestern mittag 1 Uhr 35 Minuten traf Ihre  
Königliche Hoheit die Herzogin von Urach, geb.  
Prinzessin von Bayern, Nichte Ihrer Königlichen  
Hoheit der Herzogin von Genua, in Konstanz  
ein, bestieg dort den Hofwagen und kam 2 1/4 Uhr  
in Schloß Mainau an. Die Großherzoglichen Herr-  
schaften und Ihre Königliche Hoheit die Herzogin  
von Genua empfingen die Herzogin und geleiteten  
Hochdiebstelbe in ihre Wohnung. Danach  
sand Mittagstafel statt, zu der verschiedene Einladungen  
ergangen waren. Gegen Abend konnten die Höchsten  
Herrschaften mit höchstihrem Besuch einen Gang durch  
die Insel unternehmen. Zur Abendstafel waren  
wiederum Einladungen ergangen. Ihre Königliche  
Hoheit die Herzogin von Urach verließ die Nacht  
in Schloß Mainau und verließ die Großherzoglichen  
Herrschaften heute früh, um in Begleitung ihrer  
Hofdame Freim von Hiller von Konstanz aus um  
8 1/2 Uhr die Rückreise nach Schloß Pöchlarn an-  
zutreten.

Heute mittag erhielten Ihre Königlichen Hoheiten  
der Großherzog und die Großherzogin den  
Besuch Seiner Durchlaucht des Prinzen Karl Emil  
zu Fürstenberg und Gemahlin, geborenen Gräfin  
Festetics von Tolma, welche an der Frühstückstafel  
teilnahmen und um 4 Uhr nach Schloß Heiligen-  
berg zurückkehrten.

Heute abend verließ Ihre Königliche Hoheit die  
Herzogin von Genua Schloß Mainau. Ihre  
Königlichen Hoheiten der Großherzog und die  
Großherzogin begleiteten Ihre Königliche Hoheit  
nach Konstanz, von wo Hochdiebstelbe um 6 Uhr über  
den Gottthard die Rückreise nach Italien antrat.

Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog  
kam gestern nachmittag mit Zug 5<sup>49</sup> Uhr von Müll-  
heim hier an und reiste abends 8<sup>20</sup> Uhr wieder von  
hier ab nach Berlin.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 1. September.

Am 26. v. M. wurde aus einem Hausgange in  
der Marienstrasse wiederum ein Fahrrad, Marke  
Wanderer, mit der Polizei-Nr. 14381 Karlsruhe im  
Werte von 120 M. gestohlen. — Ein Unbekannter  
brach in der Nacht zum 27. v. M. ein Bureau beim  
Güterbahnhof auf und entwendete daraus ein Paar  
neue Jagdschuhe. — Am letzten Sonntag kam ein  
junger Mann in ein Geschäft auf der Kaiserstrasse,  
verlangte eine Ansichtskarte und zahlte diese mit  
einem Zehnmarkstück. Als ihm daraufhin 9 M. 90 P.  
herausgegeben war, sagte er, er könne es auch so  
machen und gab ein Zehnpennigstück hin, worauf  
ihm sein Zehnmarkstück wieder zurückgegeben wurde.  
In diesem Augenblick bat er, man möchte ihm doch  
das Goldstück wechseln, ihm dabei aber auch fünf  
einzelne Mark herausgeben. Gleichzeitig verlangte  
er noch 4 Fünfpennigmarken und bezahlte mit 20 P.  
Nachdem er auf ein Zehnmarkstück das gewünschte  
Wechselgeld erhalten und man von ihm jenes wieder  
zurückverlangte, bemerkte er: Sie haben ja schon in  
die Kasse gelegt, und entfernte sich. In der Voraus-  
setzung, man habe einen besseren Kunden vor sich,  
wurde die Kasse erst nachdem sich der Unbekannte  
entfernt hatte, kontrolliert und dabei der altbekannte  
Betrug entdeckt. Der Unbekannte, welcher ein hiesiger  
Handlungsgehilfe sein dürfte, ist etwa 22—24 Jahre  
alt, etwa 1,70 m groß, schlank, hat volles Gesicht  
und gefundes Aussehen, Anflug eines blonden

Schnurrbärtchens, trägt grauen Joppen-Anzug und  
schwarzen steifen Filzhut.

Heute früh 7 Uhr unternahm ein hiesiger Arzt  
einen Spazierritt in den Hardtwald. Plötzlich scheute  
das Pferd, rannte die Linkenheimer Allee entlang  
nach der Stadt zu und stürzte in der Nähe des  
„Roten Hauses“ derart, daß es auf den Reiter zu  
liegen kam. Dieser wurde bewußtlos mit anscheinend  
inneren Verletzungen vom Platze getragen und mußte  
auf Anordnung eines herbeigerufenen Arztes per  
Tragbahre in seine Wohnung verbracht werden.  
Das Pferd wurde von Passanten eingefangen.

**Tagessordnung**

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Ferien-Strafkammer II.

Samstag, den 3. September, vormittags 9 Uhr:

1. August Wolfinger, Fasser von Ottenhausen,  
wegen Betrugs i. R. und Diebstahls.
2. Elise Schmidt von Ludwigshafen, wegen  
Diebstahls i. w. R.
3. Karl Ludwig Faber, Maurer von Darlanden,  
wegen Körperverletzung und Bestechung.
4. Florentine Lumpp, Fabrikarbeiterin von Ett-  
lingenweiler, wegen mehrfachen Betrugs.
5. Karl Otto Bender, Maurer, und August  
Bender, beide von Staufenberg, wegen Körper-  
verletzung.
6. Georg Nehling, Kunstgießereibesitzer in Pforz-  
heim, wegen Beleidigung.
7. Eduard Schneider, Kaufmann in Saulgau,  
wegen Beleidigung.

**Gerichtszeitung.**

♯ Karlsruhe, 31. August.

**Sitzung der Ferien-Strafkammer I.**

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter  
der Großh. Staatsanwaltschaft: Amtsrichter Maish-  
hofer, später Referendar Becker.

Unter der Anklage wegen Betrugs im Rückfall er-  
schien der 30 Jahre alte Tapezier Georg Ludwig  
Ned aus Eggenstein vor der Strafkammer. Die  
ihm diesesmal zur Last gelegten Betrugsfälle waren  
Darlehensschwindel, die er in Karlsruhe und  
Rüppurr im Monat Juli verübt hatte und die ihm  
die Gelbbeträge von 2 M. und 10 M. einbrachten.  
In einem weiteren Falle suchte der Angeklagte ein  
Darlehen von 3 M. zu erlangen, doch blieb es hier  
nur beim Versuch, da die ihm das Geld angegangene  
Person so klug war, den Vorspiegelungen Ned's feinen  
Glauben zu schenken und deshalb nichts hergab. Der  
Angeschuldigte erhielt 7 Monate Gefängnis, abzüglich  
1 Monat Untersuchungshaft.

Vier Fälle, die Anklagen gegen Lina Candator  
geb. Klumpp in Baden wegen Hundesteuerhinter-  
ziehung, gegen den Agenten Benjamin Loes aus  
Untergrombach wegen Betrugs, gegen den Baumter-  
nehmer Konrad Gössel aus Engberg und den Tag-  
elöhner Wilhelm Kühn aus Dettigheim wegen Ver-  
gehens gegen die Gewerbeordnung und gegen den  
Elektro-Ingenieur Julius van Penroy aus Peters-  
thal wegen Vergehens bezw. Uebertretung des § 286  
R.St.G.B. und § 146 G.D. wurden verurteilt.

Zwei Straftaten, der Unterschlagung und des  
Diebstahls, hatte sich der Fuhrknecht Karl August  
Adam Hofmann aus Karlsruhe schuldig gemacht.  
Von den Kundengeldern, die der Angeklagte für  
seinen Arbeitgeber, den Kohlenhändler J. Kolb in  
Karlsruhe, einlagerte, lieferte er 3 M. 50 P. nicht ab,  
sondern verwendete sie für sich. Am 24. Juli stahl  
Hofmann aus dem mit R. Fr. Wappler und W.  
Röschad gemeinschaftlich bewohnten Schlafzimmer  
dem erstgenannten einen Geldbeutel mit 3 M. 35 P.  
Inhalt und dem Röschad eine Hose im Werte von  
1 M. Das Urteil gegen den schon mehrfach vorbe-  
strafte Angeeschuldigten lautete auf 3 Monate 1 Woche  
Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die Berufung des Flaschenbierhändlers Wilhelm  
Gothan aus Schilbe, wohnhaft in Karlsruhe, gegen  
den das Schöffengericht Karlsruhe wegen Vergehens  
gegen die Gewerbeordnung eine Geldstrafe von 40 M.  
ausgesprochen hatte, wurde als unbegründet ver-  
worfen. — Des weiteren verurteilte der Gerichtshof  
den Schneider Johann Wolf aus Gernsbach wegen  
Urkundenfälschung und Unterschlagung zu 3 Wochen  
und 3 Tagen Gefängnis, abzüglich 1 Woche und  
3 Tage Untersuchungshaft; den Schloffer Karl Wil-  
helm Schuh aus Stafforth wegen Diebstahls zu  
3 Monaten 5 Wochen und 1 Tag Gefängnis, ab-  
züglich 4 Wochen und 1 Tag Untersuchungshaft.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den  
18 Jahre alten Volksschüler August Seitz aus  
Gaggenau wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne  
des § 176 R.St.G.B. zur Verhandlung. Der Fall  
endete mit der Freisprechung des Angeeschuldigten.

**Militärschwimmschule.**

Wasserwärme 14 Grad R.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geschicklungen:**

1. Sept. Karl Mainhardt von Renneburg, Schuh-  
macher hier, mit Katharine Walbeder  
von Unterschüpf.

1. " Salomon Kaufmann von Oswiecim, Küfer  
hier, mit Rachel Greich von Zmigrod.

1. " Wilhelm Fotsch von Zeuthern, Kaufmann  
hier, mit Helene Urbogast von Alten-  
stadt.

**Geburten:**

24. Aug. Rita, Vater Karl Falsina, Kaufmann.

27. " Karl Friedrich, Vater Karl Horn, Valier.

28. " Rudolf Erwin, Vater Georg Michael  
Kunkel, Oberfabrikschmied.

29. " Martha Maria Sofie, Vater Wilhelm  
Krieg, Kaufmann.

29. " Anna Marie, Vater Anton Schwab, Pader.

31. " Martha Lina, Vater Wilhelm Pailer,  
Schuldiener.

1. Sept. Kornelia Frieda Bertha, Vater Michael  
Dingelbein, Maschinenarbeiter.

**Todesfälle:**

30. Aug. Mina, alt 9 Monate 16 Tage, Vater  
Johann Beerhalter, Bierbrauer.

31. " Franziska Mühlem, Näherin, ledig, alt  
21 Jahre.

31. " Heinrich, alt 1 Monat 4 Tage, Vater  
Georg Bredt, Fleischbierhändler.

31. " Johann Diem, Lokomotivführer a. D., ein  
Witwer, alt 65 Jahre.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Freitag, den 2. September 1904:**

1/3 Uhr, Felix Zink, Kanzleiaffistent  
(Marienstraße 77).

1/4 Uhr, Johann Diem, Lokomotivführer a. D.  
(Marienstraße 24).

1/5 Uhr, Franziska Mühlem, Näherin  
(Georg-Friedrichstraße 17).

**Gold, Silber und Banknoten**

vom 31. August 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20,41	20,37
20 Frances-Stücke . . . " "	16,25	16,22
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	17,—
do. Kr. 20 St. . . . " "	4,157	4,154
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	—
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hoehhaltiges Silber " "	79,26	77,50
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,174
Amerikanische Noten		
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4,16
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81,10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20,44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81,—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,10	169,—
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81,—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85,20
Russische Noten, Grosse,		
pr. Rubel 100	—	215,—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,10	81,—

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

**Freitag, den 2. September.**

9 Uhr: J. Gromer, Waisenvat, Fahrnis-Verstei-  
gerung Marienstraße 28, eine Treppe hoch.

1/2 10 Uhr: Großh. Domänenamt Karlsruhe, Oehm-  
gras-Versteigerung in der Wirtschaft zum  
Schlöschchen in Klein-Rüppurr.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Ver-  
steigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-  
steigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.

2 Uhr: E. Hichmann, Auktionator, Fahrnis-  
Versteigerung Bähringerstraße 15, 3. Stock  
rechts.

2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-  
Versteigerung im Pfandlokal Waldhorn-  
straße 19.

**Tagessanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

**Freitag, den 2. September:**

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Stadtgarten. Konzert der Kapelle des 6. Bad.

Infanterie-Regiments Nr. 114, Konstanz, nach-  
mittags 4 Uhr.



3.1.

# Dr. Homburger, Spezialarzt für Kinderkrankheiten,

Zirkel 20, Fernsprecher 559,

von der Reise zurück.

## Weinhändlern u. Wirten

2.1.

empfehle die gesetzlich vorgeschriebenen

# Keller-Plakate

„Auszug aus dem Gesetz betr. den Verkehr mit Wein,  
weinhaltigen und weinähnlichen Getränken vom 24. Mai 1901“.

## B. Albert Zensi,

Buchdruckerei und Schreibwarenhandlung,  
Ecke Marktgrafen- und Kreuzstraße.

## Stadtgarten.

Samstag, den 3. September 1904, nachmittags 4 Uhr,

# Militär-Konzert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des

## 3. Schlesiſchen Dragoner-Regiments Nr. 15 in Hagenau.

Leitung: Königl. Stabstrompeter S. Barthe.

Eintritt:  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Abonmenten} \dots\dots\dots 30 \text{ Pfg.} \\ \text{Nichtabonmenten} \dots\dots\dots 60 \text{ \"} \\ \text{Soldaten und Kinder je die Hälfte.} \end{array} \right.$

Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Bei ungünstigem Wetter fällt das Konzert aus.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrat-  
sitzung vom 31. August 1904.

Ein an der Lager-Strasse im Bannwald ge-  
legenes, 500 qm umfassendes, zur Errichtung einer  
gewerblichen Anlage bestimmtes Stück städtischen  
Geländes wird unter den üblichen Bedingungen der  
Versteigerung ausgesetzt, da ein Kaufliebhaber für  
dasselbe aufgetreten ist. Der Zuschlag kann nur  
erteilt werden, wenn mindestens 15 M für den qm  
geboten werden.

Für das Freitag, den 9. September ds. Js., abends  
8 Uhr, zur Feier des Geburtstages Seiner Königl.  
lichen Hoheit des Großherzogs geplante Festbankett  
der Bürgerschaft stellt der Stadtrat den großen Fest-  
hallsaal einschließlich Beleuchtung und Musik unent-  
geltlich zur Verfügung. Außerdem werden die Kosten  
der festlichen Beleuchtung des Stadtgartens und des  
Stadtgartenfestes an genanntem Abend auf die Stadt-  
kasse übernommen.

Gegen einen Grundstückseigentümer im Stadtteil

Mühlburg, der sich mit der ihm von der Stadtgemeinde  
angebotenen Entschädigung für seine zur Erweiterung  
des Mühlburger Friedhofs abgetretenen Gelände-  
stücke nicht zufrieden gibt, wird Klage auf Feststellung  
der Entschädigungssumme erhoben.

Der Entwurf eines mit der Westendbaugesellschaft  
A.G. vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgeraus-  
schusses abzuschließenden Vertrags, betreffend die Her-  
stellung der auf dem Gelände der Gesellschaft  
zwischen Bach-Strasse und Magaubahn projektierten  
Dortsstrassen, wird genehmigt.

Zur geordneten Aufbewahrung der Heiz- und Bahn-  
materialien auf Station Magau sollen in der ehe-  
maligen Lokomotivremise dafelbst mit einem aus-  
laufenden Mitteln zu bestreitenden Kostenaufwand  
von 50 M eine Bretterwand eingezogen und zwei  
Türen mit Schlössern versehen werden.

Die von den bisherigen Pächtern auf Martini ds. Js.  
gepachteten städtischen Wiesen beim Schlachthaus  
(Lose Nr. 1, 3, 6, 7, 8 und 9) und im Steinfeld I

(Lose Nr. 1, 2 und 3) sollen auf diesen Zeitpunkt  
neu verpachtet werden.

Im Hinblick auf § 5 des zwischen der Stadt-  
gemeinde und der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft  
unterm 23. Mai 1890 abgeschlossenen Vertrags ist  
die genannte Gesellschaft von der Zahlung der ihr  
für 1904 berechneten Gemeindeumlage im Betrage  
von 2857 M 08 Pf. befreit, da nach dem neuesten  
Geschäftsberichte das hiesige Bahnunternehmen (die  
Karlsruher Lokalbahn) noch nicht zu 4 1/2 % rentiert.

Dem Wagenführer der städtischen Straßenbahn  
Lensch, welcher am 15. ds. Mts. durch besondere  
Aufmerksamkeit und Geistesgegenwart einen Knaben  
vor dem Ueberfahren bewahrt hat, wird eine Geld-  
belohnung aus der Stadtkasse bewilligt.

Zur Wiedereingleitung entgleister Wagen oder zur  
Entfernung hindernder Gegenstände vom Gleis der  
Straßenbahn sollen an den Hauptverkehrspunkten,  
wie z. B. in Durlach, am Durlacher Tor, im Rathaus,  
am Mühlburger Tor, Binden aufbewahrt werden, die  
notigenfalls auch zur Befreiung von unter die Wagen  
geratenen Personen benutzt werden können. Die  
Mittel für die Anschaffung solcher Binden mit 500 M  
werden im Entwurfe des nächstjährigen Gemeinde-  
voranschlags vorgesehen.

Zur Vornahme der am 9. September ds. Js. als  
am Geburtstage Seiner Königl. Hoheit des  
Großherzogs stattfindenden Verleihung der Ehren-  
zeichen für 25- und 40jährige Dienstzeit an Mitglieder  
der hiesigen freiwilligen Feuerwehr wird der große  
Rathausaal zur Verfügung gestellt. Der Stadtrat  
wird bei dem Festakte durch Herrn Stadtrat Doering  
vertreten sein.

Zur Anschaffung eines Trocken-Heißluftstrom-  
Apparates, „System Kiefer-Kornfeld“, für die Kur-  
abteilung des städtischen Bierordnbades werden 150 M  
bewilligt.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Be-  
zirksamt vorgelegt: 5 Gesuche um Aufnahme in den  
Badischen Staatsverband sowie die Gesuche des  
Jakob Scholl hier um Erlaubnis zum Betrieb  
der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum  
Rheinischen Hof“, Adler-Strasse 9, und der Anna  
Haimann von Steinmannern um Erlaubnis zum  
Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank  
„zum Franziskaner-Keller“, Durlacher Allee 20. Das  
Gesuch des Wirts Ludwig Dimer um Erlaubnis  
zur Errichtung und zum Betrieb einer Schank-  
wirtschaft mit Branntweinschank im Neubau Eck  
Geibel- und Gümler-Strasse wird durch Anschlag  
an der Verkündigungsstafel zunächst zur öffentlichen  
Kenntnis gebracht.

Vergeben werden: Die Lieferung von Ofenbau-  
material für das Gaswerk II an die vereinigten  
Schamottefabriken vormalig C. Kulmiz in Markt-  
Redwitz, die Lieferung von 50 Stangen Mannes-  
mann-Muffenstahlröhren für die städtischen Gas-  
werke an die Firma Berg & Strauß hier und  
die Lieferung einer größeren Anzahl Föhnchen zur  
Aus schmückung der Straßenbahnwagen bei festlichen  
Gelegenheiten an die Firma F. B. Doering hier.

Zum Vollzuge kommen 11 amtliche Schätzungen  
von Liegenschaften, 335 Ausgabe-, 25 Einnahme-  
und 2 Abgangsbekreturen.

87 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamt-  
versicherungssumme von 564 881 M werden nicht  
beanstandet.

### Wetternachrichten aus dem Süden

vom 1. September, 7 Uhr früh.  
Lugano heiter 17°, Biarritz bedeckt 19°, Nizza halb-  
bedeckt 20°, Triest wolfig 21°, Florenz bedeckt 20°,  
Rom wolfig 18°, Cagliari wolkenlos 22°, Brindisi  
bedeckt 21°.

### Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 1. Sept. 1904.

Während ein barometrisches Maximum den Süd-  
westen des Erdteils bedeckt, lagert über der südlichen  
Nordsee ein flaches Minimum, dieses verursacht im  
Zusammenhalt mit Tiefdepressionen, welche über  
Mitteleuropa zu erkennen sind, weit ausgebreitete  
Regenfälle. Trübes, kühles und regnerisches Wetter  
ist zu erwarten.

### Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August.	Baro- meter mm	Therm. in C	Abso- l. Feucht. in Trop.	Relat. in Trop.	Wind	Himmel
31. Abd. 9 U.	748,9	17,2	12,5	86	SW.	heiter.
September.						
1. Mor. 7 U.	750,3	15,2	11,7	91	W.	bedeckt
1. Mitt. 2 U.	752,2	15,0	11,3	89	"	"

Höchste Temperatur am 31.: 21,0; niedrigste in  
der darauffolgenden Nacht 15,0. Niederschlagsmenge  
des 31.: 3,6 mm.

Wasserstand des Rheins am 1. Sept., früh:  
Schusterinsel 173, gest. 3, Rehl 219, gest. 1,  
Magau 339, gef. 4 cm.



Telegraphische Kursberichte. 1. September 1904.

**New-York.**

Achis.-Topeka	80 5/8
Canada Pacific	127.—
Chicago Milw.	154.—
Denver	76 1/2
Louisv. Nashv.	120 1/2
New-York Erie	28 1/8
Central	122 3/4
North Pacific	74 1/2
Southern Pacific	56 1/8
Silber	57.—

**Wien (Vorbörse).**

Kreditaetien	650.50
Staatsbahn	637.50
Lombarden	88.20
Marknoten	117.28
Ungar. Goldrente	118.90
Kronenrente	97.—
Oesterr. Papierrente	99.30
Silberrente	99.30
Länderbank	434.25
Goldagio	127.27

Tendenz: fest.

**London (Anfang).**

Debeers	187 3/8
Chartered	1 5/8
Goldfield	6 1/4
Randmines	10 1/4
Eastrand	8 1/8
Chicago Milw.	158.—
Denver Prefer.	79.—
Achis. Prefer.	101.—
Louisv. Nashv.	123 1/2
Union Pacific	100 3/8
Achis. Com.	82 1/2

**Berlin (Anfang).**

Kreditaetien	204.50
Disconto-Commandit	190.60
Deutsche Bank	224.30
Berliner Handelsges.	160.60
Bochumer	—
Laurahütte	—
Harpener	218.10
Dortmunder D.	—
Baltimore u. Ohio shares	88.40

Tendenz: fest.

**Paris (Anfang).**

3% Rente	98.52
4% Italiener	103.85
4% Spanier	87.80
Türken (unifz.)	87.55
Türkenlose	123.12
Ottoman	568.—
Rio Tinto	1363.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditaetien	204.40
Staatsbahn	137.—
Lombarden	18.50
Disconto-Commandit	190.90
Dresdener Bank	155.25
Gotthardbahn	190.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

**Karlsruher Stadtanleihen:**

4% v. 1900 unk. bis 1905	—
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	—
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	89.80 M.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	169.02
London	204.42
Paris	81.—
Wien	85.20
Italien	80.975
Privatdiscont	2 1/16
Napoleons	16.23
3% Reichs-Anleihe	102.45
3 1/2% Preussen	102.06
5% Italiener	104.50
4 1/2% Portugiesen	61.45
4% innere Russen	91.60
4% Serben	74.45
4% Spanier	87.20
Oesterr. Goldrente	101.75
Silberrente	100.80
Ungar. Goldrente	100.20
Kronenrente	97.70
Argentinier	44.25
5% Southern	—
5% Bulgaren	90.50
Disconto-Commandit	191.10
Darmstädter Bank	143.—
Schaaffh. Bank	145.75
Deutsche	225.20
Dresdener	155.20
Badische	124.—
Rhein. Kreditbank	138.50
Hypoth.-Bank	194.50
Länderbank	109.30
Wiener Bank	136.10
Bank Ottoman	113.80
Harpener	217.50
Gelsenkirchener	224.30
Laurahütte	251.50
Bochumer	208.50
Hibernia	—

**Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)**

4% Baden 1901	104.—
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " abgest.	99.80
3 1/2% " i. Mark	100.10
3 1/2% " 1892/94	100.20
3 1/2% " 1900	100.10
3 1/2% " 1896	90.10
3 1/2% " 1904	100.30
4% Griechen	—
5% Argentinier abg.	96.90
5% Chinesen 1896	99.40
4 1/2% " 1898	90.20
5% Mexicaner	101.70
5% " I.—III.	44.60
3% " "	27.25
4% Russen v. 1902	91.50
Türkenlose	129.60
Türken 1903	84.10
Pfälz. Hyp.-Bank	193.50
Oberrhein. Bank	92.50
Berliner Bank	84.—
Bad. Zuckerfabrik	104.70 M.
Gritzner	222.—
Karlsruh. Maschinenfabr.	245.—
Edison	229.30
Schuckert	117.40
Nordd. Lloyd	103.—
Packetfahrt	108.75

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	102.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	96.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditaetien	204.60
Disconto-Commandit	190.80
Staatsbahn	137.—
Lombarden	18.80

Tendenz: fest.

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.40 M.
4% Baden	104.— B
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.30 M
3% " "	89.50
3 1/2% Preuss. Consols.	102.10 M
3% " "	89.80
Kreditaetien	204.20
Disconto-Commandit	190.70
Dresdener Bank	155.—
Nationalbank	123.50
Berliner Bank	83.60
Staatsbahn	137.—
Bochumer	207.40
Gelsenkirchener	222.20

Laurahütte	51.60
Harpener	216.20
Hibernia	270.—
Dortmunder C.	82.90
Allg. Elektr.-Gesellsch.	229.25
Schuckert	117.10
Westeriegeln	267.—
Dynamit	184.30
Köln-Rottweil	249.60
Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr.	250.—
Canada	124.90
Gritzner	222.90
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont	2 5/8

Anfangs Stillstand.  
Fonds anregungslos.  
Montan uneinheitlich.

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditaetien	204.40
Disconto-Commandit	190.70
Deutsche Bank	225.10
Berliner Handelsges.	160.50
Dortmunder C.	81.40
Laurahütte	250.60
Gelsenkirchener	221.25
Harpener	216.—
Hibernia	—
Bochumer	206.—
Baltimore u. Ohio shares	88.40

Tendenz: schwächer.

3% Portugiesen Ser. I.	62.20
4% Serben	74.90
4% Spanier	87.87
4% Türken (unifz.)	87.57
Türkenlose	125.50
Banque Ottomane	569.—
Banque Paris	1187.—
Rio Tinto	1371.—
Randmines	263.—
Debeers	471.—
Robinson	238.—
Eastrand	208.—
Goldfields	160.—

Tendenz: besser.

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditaetien	204.50
Disconto-Commandit	190.75
Dresdener Bank	154.90
Deutsche Bank	225.10
Staatsbahn	137.30
Lombarden	18.85
Bochumer	206.25
Gelsenkirchener	222.—
Harpener	216.—
Laurahütte	250.75
Hibernia	—
Italiener	104.50
Portugiesen	61.40
Mexicaner	27.80

Tendenz: schwächer.

**Paris (Schluss).**

3% Rente	98.52
4% Italiener	103.85

**Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)  
Angekommen am 31. August „Cassel“ in Baltimore; am 1. September „Helaoland“ in Antwerpen.

Passiert am 31. August „Roland“ Bissingen.  
Abgegangen am 31. August „Prinz-Regent Luitpold“ von Neapel, „München“ von Genua, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Southampton, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg, „Chemnitz“ von Baltimore.

**Stadtgartenkonzert. Freitag, den 2. September d. J.,** nachmittags 4 Uhr, veranstaltet die Kapelle des 6. Bad. Inf.-Regts. „Kaiser Friedrich III.“ Nr. 114 in Konstanz im hiesigen Stadtpark ein Konzert. Da die Kapelle von ihren früheren Konzerten her noch in bester Erinnerung steht, veräumen wir nicht, den Besuch des Konzertes angelegentlichst zu empfehlen. Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

**Fremde**  
übernachteten vom 31. August bis 1. September.  
**Alte Post.** Berle, Beamter m. Frau v. Mannheim. Damm, Kfm. v. München. Gräß, Kaufm. v. Ludwigsburg. Guertmann, Kfm. v. Dresden. Busch, Mont. v. Pflugsburg. Buchmann, Ingen. m. Frau v. Regensburg. Reiz, Kfm. v. Tuttlingen. Keller, Kaufm. v. Freiburg. Lachmann, Kfm. v. Leipzig. Eberhardt, Kaufm. v. Ulm. Carlens, Polizeiwachmstr. v. Hamburg. Fliege u. Müller, Kf. v. Fahr. Harde, Kfm. v. Barmen.

**Bratwurfiglöcke.** Hildenbrand, Kaufm. v. Riedlingen. Wörner, Kfm. v. Kreuznach. Lambrecht, Kfm. v. Clausen. Lewin, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Drude, Schneidermstr., u. Neuchler, Kaufm. v. Konstanz. Gint, Priv. v. Heilberg. Maier, Priv. v. Darmstadt.

**Darmstädter Hof.** Müller, Kaufm. v. Freiburg. Braun, Weggermstr. v. Metz. Glawe, Kfm. v. Ballbrunn. Steinbacher, Beamter mit Frau v. Zweibrücken. Gicher, Beamter v. München.  
**Erbrprinz.** Frau Piot, Frau Krimer und Frau Mathy, Rent. v. St. Germain. Gontard, Oberleutn. v. Berlin. Burthardt, Kaufm. m. Frau v. Neulenkow. Köpfer, stud. techn. v. Karlsruhe. Löwenthal, Kfm. m. Frau v. New-York. Burthardt, Archt. v. Basel. Graf u. Gräfin Douglas, Rittergutsbes. m. Dienerin v. Gondelsheim. Bort, Rent. v. Portland. Bicon, Ing. m. Frau v. Paris. Maier, Kfm. v. Kochendorf. Adolap, Rosenbusch, Holz u. Reinheimer, Kf. v. Frankfurt. Stein u. Nachtigall, Kaufm. v. Stuttgart. Wertheimer, Kaufm. v. Blaun. Rosenber, Kfm. v. Reudenau. Frieß, Kfm. v. Klingenberg. Harde, Kaufm. v. Mühlhausen. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Weigel, Kfm. v. Würzburg. Wolf u. Maier, Kf. v. Wiesbaden.

**Europäischer Hof.** Lichtmann, Holzhandl. von Sedzlow. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.  
**Friedrichshof.** v. Havel u. Wollschill, Kaufm. von Berlin. Holz, Kaufm. v. Offenburg. Raimone, Kfm. v. Bonn. Gresser, Kfm. v. Biberach. Thielen, Kfm. u. Rheinbrohe, Kaufm. m. Frau v. Köln. Schäffling, Lehrer v. Kaiserslautern. Hofmann, Kaufm. von Gausprechtsweller. Hauptmann, Kaufm. v. Schland. Rasch, Prof. v. Stuttgart. Sabod, Geschäftsführer v. Wien. Reinmund, Archt. v. Fulda. Wied, Archt. v. Coblenz. Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg.

**Geist.** Fromann, Kfm. v. Kaiserslautern. Beyer, Kaufm. v. Hamburg. Binz, Kaufm. von Frankfurt. Harde, Kaufm. v. München. Tiege, Kfm. v. Berlin. Stumpf, Kaufm. v. Rottweil. Reiter, Kfm. v. Nürnberg. Schumacher, Ing. v. Neuchen. Kohler, Kaufm. v. Grosholz. Plumacher, Kaufm. v. Köln. Hammer, Kaufm. v. Speyer. Wagner, Kaufm. von Nürnberg. Rotheyer, Insp. v. Mannheim. Tepe, Dipl.-Ing. u. Sölling, Dir. v. Hagen. Schäder, Kaufm. v. Stuttgart. Hamburger, Kaufm. v. Frankfurt. Nettesheim, Kaufm. v. Geldern. Krämer, Kaufm. v. Kreuznach. Lanz, Kfm. v. Bern. Kinkel, Kfm. v. Gießen. Höhn, Kaufm. v. Mannheim. Gohn, Kfm. v. Berlin. Schaberger, Kfm. von Göttingen. Butsch, Kaufm. v. Remscheid. Günther, Levy, Notzsch u. Frank, Kf. v. Köln. Kefel u. Klustinger, Badermstr. v. Rempen. Reidel, Kfm. v. Birmafen. Walfer, Kfm. von Diersburg. Deusch, Kfm. v. Berlin. Dietel, Kfm. v. Greiz. Schneider, Kfm. v. Dürheim.

**Goldener Adler.** Beermann, Konzertdirektor von Baden. Ehrenklaus, Kfm. v. Neustadt.  
**Goldener Karpfen.** Gautins, Rent. u. Bauer, Kaufm. v. San Francisco. Kreuz, Philologe v. Merzig. Neuther, Kaufm. v. Seidenheim. Döter, Kaufm. von Zargau. Bäninger, Ing. m. Frau v. Zweibrücken. Gier, Kfm. v. Worms. Schneizer, Kaufm. v. Konstanz.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag, den 2. Sept.:	Abendgottesdienst	6 <sup>45</sup> Uhr
Samstag, den 3. Sept.:	Morgengottesdienst	8 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbath-Ausgang	7 <sup>50</sup> "
An Wertagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>30</sup> "
	Abendgottesdienst	6 <sup>30</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag, den 2. Sept.:	Sabbath-Anfang	6 <sup>45</sup> Uhr
Samstag, den 3. Sept.:	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	7 <sup>50</sup> "
An Wertagen:	Morgengottesdienst	5 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	12 <sup>30</sup> "
		6 <sup>30</sup> "